

# Alles aus Liebe: Ein One-Night-Stand wird zum Dauerverhältnis

„Nächstes Jahr – gleiche Zeit“ steht ab Mittwoch wieder auf dem Spielplan in der Komödie

Von Ingeborg Obi-Preuß

**Innenstadt.** Eine Zufallsbekanntschaft, ein klassischer One-Night-Stand an der amerikanischen Westküste der 50er Jahre. Und eigentlich sollte es so auch bleiben. Aber schon am nächsten Morgen spüren Doris und George – da ist mehr. Der Haken an der Sache: Beide sind verheiratet und für beide ist klar, dass sie sich nicht scheiden lassen werden.

Und so treffen sie sich fortan immer zur gleichen Zeit im gleichen Hotel. Einmal im Jahr. Das Stück begleitet die Liebenden 24 Jahre lang, schaut sozusagen alle fünf Jahre nach dem Stand der Dinge. Autor Bernard Slade hat aus dieser Konstellation ein amerikanisches Sittengemälde entworfen: Die biedereren 50er, die Hippies, der Vietnamkrieg, Emanzipation – die Brüche in der jüngsten amerikanischen Geschichte greifen auch tief in das Leben des ungleichen Paares. Schmerz und Verlust gehören ebenso dazu wie Lust und Liebe, Zweifel und politische Diskussionen.

Jan Bodinus hat das Stück für die Premiere in Braunschweig mit historischen Filmaufnahmen unterlegt, die mehr als nur die Umbaupau-



Ein ewiges Verhältnis: Doris (Adelheid Kleineidamm) und George (Ronald Spiess) treffen sich einmal im Jahr für eine Nacht im Hotel. Diesmal ist Doris in ihrer Hippiezeit, George ganz offensichtlich ein Spießer der Extraklasse. Foto: imagemoove

sen überbrücken, sie geben der Inszenierung Tiefe, belegen historische Entwicklungen, betonen die Aktualität.

Adelheid Kleineidamm und Ronald Spiess spielen diese Zeitspanne einfach umwerfend. Kleineidamm lässt ihre Doris regelrecht erwachsen wer-

den, emanzipierter, mutiger. Auch Georg macht eine enorme Entwicklung durch, bei beiden ist das auch rein äußerlich schön anzusehen. Feuer bekommt das Stück noch einmal dadurch, dass das Paar irgendwann doch mehr möchten. Am Ende siegt aber im-

mer das Verantwortungsgefühl für ihre Familie. Eine bezaubernde Paargeschichte, eine eindrucksvolle Inszenierung.

Vom nächsten Mittwoch (9. Januar) an steht das Stück wieder auf dem Spielplan der Komödie am Altstadtmarkt.